

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Erbenaufruf.

(Art. 555 ZGB.)

In der Erbschaftssache der am 8. Oktober 1929 in Heiden verstorbenen Luise **Niederer**, von Heiden, geboren 18. November 1842, unverheiratet, wohnhaft gewesen Schützengasse, Heiden, besteht keine Gewissheit darüber, ob der Behörde sämtliche Erben bekannt sind.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche sich für erbberechtigt halten, unter Hinweis auf Art. 555 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, sich binnen Jahresfrist zum Erbganze zu melden und ihre Erbberechtigung durch amtliche Ausweise zu belegen.

Die Mutter der Erblasserin, Anna Barbara Bänziger, geboren 29. August 1818, wurde im Jahre 1846 von Johann Niederer geschieden und heiratete im gleichen Jahre Jakob Iselin, von Glarus, geboren 23. Juni 1821.

Das Ehepaar Iselin-Bänziger wanderte im Jahre 1846 nach Amerika aus. Nach dem Familienregister der Gemeinde Glarus wurde dem Ehepaar am 12. Dezember 1848 ein Sohn Jakob geboren, der am 13. Juni 1849 starb. Es herrscht nun Ungewissheit darüber, ob die inzwischen verstorbenen Eheleute Iselin-Bänziger weitere Nachkommen hinterlassen haben.

Heiden, den 29. März 1930.

(2..)

Die Gemeindeganzlei.

Kontumaz-Urteil.

Das Bezirksgericht der March hat am 27. Februar 1930 die am 24. September 1905 vor Standesamt Siethen (Preussen) geschlossene Ehe zwischen Auguste Albertine **Helene Schättin-Zander**, geboren 6. März 1882, wohnhaft in Trebbin (Kreis Teltow), und **Schättin, Joh. Peter Alois**, geboren 21. September 1871, von Wangen (Schwyz), zuletzt in Rosières aux Salines (Frankreich), zurzeit unbekanntes Aufenthalts, auf Grund von Art. 137, 140 und 142 ZGB. aus überwiegendem Verschulden des Beklagten **geschieden**. Das Kind Helena, geboren 23. Juli 1918, wird der Klägerinmutter zugesprochen; die Gerichtskosten mit Fr. 248. 80 werden dem Beklagten auferlegt, die ausserrechtlichen gegenseitig wettgeschlagen; unentgeltliche Prozessführung für Klägerin. — Kontumazreinigungsfrist: 30 Tage ab heute.

Lachen, den 11. April 1930.

Der Gerichtspräsident: **Diethelm.**

Der Gerichtsschreiber: **Dr. Stähli.**

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Umgebungs-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Telephonegebäude Riedtli-Langmuerstrasse in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift „Angebot für Telephonegebäude Riedtlistrasse Zürich“, bis und mit dem 26. April 1930 franko einzureichen an die
Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. April 1930.

(2.)

Rundfunkstation Sottens (Waadt).

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Kanalisationsarbeiten zur Rundfunkstation Sottens (Waadt) wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidgenössischen Bauinspektion in Lausanne, Cercle de Beau-séjour, aufgelegt. — Am 14. und 15. April wird der bauleitende Architekt jeweils von 9—12 und von 14—18 Uhr daselbst anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Rundfunkstation Sottens“ bis und mit dem 21. April 1930 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 8. April 1930.

(2.)

Über die Verglasung der Fenster und die Erstellung der elektrischen Installationen für den Neubau der Landesbibliothek in Bern wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den bauleitenden Architekten, Herren Oeschger, Kaufmann & Hostettler, Pavillonweg 12 in Bern, aufgelegt und können daselbst jeweils von 10 Uhr an eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landesbibliothek“ bis und mit dem 29. April 1930 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 14. April 1930.

(2.)

Über die Schreiner-, Parkett- und Glaserarbeiten, sowie die Gas- und Wasserinstallation zum neuen Zollgebäude in La Croix-de-Rozon wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Zollbureau in La Croix-de-Rozon aufgelegt (jeweils von 8—12 und 14—18 Uhr). — Am 22. April wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung von 10—12 und von 14—16 Uhr daselbst anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Croix-de-Rozon“, bis und mit dem 25. April 1930 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 15. April 1930.

(2.)

Über die Steinhauerarbeiten (Kunststein und Naturstein), Zimmer-, Spengler-, Schlosser-, Glasbeton- und Aufzugarbeiten für den Bau des Postgebäudes Baden wird Konkurrenz eröffnet. — Angebotformulare sind vom 16. April an im Bau bureau Baden (Bahnhof) zu beziehen. Pläne und Bedingungen liegen daselbst zur Ansicht auf.

Offerten sind verschlossen, unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Baden (Aargau)“, bis und mit dem 23. April 1930 franko an Herrn Professor K. Moser, Pelikanstrasse 3, Zürich, einzureichen

Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Justiz- und Polizei- departement, Justizabteilung, Vermessungs- direktor	I. Adjunkt des Ver- messungsdirektors	Patent als Grundbuch- geometer; Beherrschung des Vermessungswesens sowie der deutschen und der französischen Sprache; Eignung für den Verwal- tungsdienst	10,400 bis 14,000	21. April 1930 (3...)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt; in diesem Falle wird diejenige des II. Adjunkten mit den gleichen Erfordernissen zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 9000—12,600.				
Militär- departement, Sekretariat des Departements	Sekretär I. Klasse event. Jurist II. Klasse	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung, Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache, wenn möglich Offizier	6000 bis 9600, event. 6500 bis 10,100	22. April 1930 (3...)
Militär- departement, Abteilung für Artillerie	Technischer Gehilfe I. oder II. Klasse des Festungsbureaus St. Maurice	Unteroffizier der schweize- rischen Armee. Diplom als Maschinen- oder Elektro- techniker. Französisch und deutsch	3500 bis 6680 bzw. 3200 bis 5580	26. April 1930 (2.)
Militär- departement, Abteilung für Artillerie	Verwaltungs- Unteroffizier I. oder II. Klasse der Fort- verwaltung Ander- matt	Unteroffizier der schweiz. Armee. Befähigung zur Leitung einer mechanischen Werkstätte. Gründliche Kenntnis des Geschütz- materials und dessen Unterhalt. Wenn möglich Maschinentechner	3700 bis 7280 bzw. 3500 bis 6680	26. April 1930 (2.)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Militärdepartement, Kriegsmaterialverwaltung	Verwalter des Zeughauses III. Klasse in Lyss	Offiziersgrad Kenntnis des Kriegsmaterials. Befähigung zur Leitung eines Zeughausbetriebes Vollständige Beherrschung der beiden Hauptlandessprachen	5600 bis 9200	30. April 1930 (2.)
Der Stelleninhaber ist verpflichtet, die Dienstwohnung der Zeughausverwaltung gegen Entrichtung eines Mietzinses zu beziehen				
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Munitionsfabrik Thun	3 Meister II. event. I. Klasse	Gründliche Kenntnis eines Fabrikationsbetriebes der Metallbranche; Organisationstalent; gewandt im Verkehr mit der Arbeiterschaft	3500 bis 6500 event. 3800 bis 7400	30. April 1930 (2.)
Die Stellen werden voraussichtlich durch Beförderungen besetzt.				
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Pulverfabrik Wimmis	Meister I. Klasse	Langjährige Praxis als Meister in der Pulverfabrikation; gewandt im Verkehr mit der Arbeiterschaft	3700 bis 7280	30. April 1930 (2.)
Im Falle der Besetzung dieser Stelle auf dem Wege der Beförderung wird weiter ausgeschrieben: Meister II. Klasse				
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Pulverfabrik Wimmis	Meister II. Klasse	Abgeschlossene Lehrzeit als Mechaniker, Schlosser oder Elektromechaniker; Bewerber mit Technikums- oder Gewerbeschulbildung erhalten den Vorzug; gewandt im Verkehr mit der Arbeiterschaft; Schweizerbürger, militärdienstpflichtig; Alter nicht über 30 Jahre	3400 bis 6380	30. April 1930 (2.)
Eintritt sobald wie möglich. Die Stelle wird vorderhand nur provisorisch besetzt.				
Militärdepartement, Direktion der Landestopographie	Ingenieur I. Klasse oder Grundbuchgeometer I Klasse	Abgeschlossene technische Hochschulbildung oder gleichwertige wissenschaftliche Ausbildung; erfahrener Geodät und selbständiger Photogrammeter	8000 bis 11,600	19. April 1930 (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt; in diesem Falle wird die Stelle eines Ingenieurs II. Klasse resp. Grundbuchgeometer II. Klasse mit den gleichen Erfordernissen zur Besetzung ausgeschrieben. — Besoldung Fr. 6500 bis 10,100.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
Militär- departement, Direktion der Landes- topographie	Kupferstecher I. Klasse	Allgemeine und spezielle Ausbildung im Kartenstich und andern Reproduktions- verfahren. Erfahrener und selbständiger Fachmann	7000 bis 10,600	19. April 1930 (2..)
Militär- departement, Direktion der Landes- topographie	Kartograph II. resp. I. Klasse oder technischer Beamter II. Klasse	Geschulter Kartograph oder gleichwertige Berufs- bildung. Erfahrener Karten- redaktor oder Korrekteur	5600 bis 9200 event. 6500 bis 10,100	19. April 1930 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Vorstand des Hauptzollamtes Romanshorn	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	7000 bis 10,600	19. April 1930 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Ingenieur II. event I. Klasse bei der Werkstätte S. B. B., Zurich	Abgeschlossene technische Hochschulbildung Werkstättepraxis. Kenntnis im Bau und Unterhalt des Rollmaterials	6500 bis 10,100 bzw. 8000 bis 11,600	26. April 1930 (2..)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.04.1930
Date	
Data	
Seite	368-372
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 003

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.